

# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30 18 441-4412  
FAX +49 (0)30 18 441-4960  
INTERNET [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de)  
E-MAIL [drogenbeauftragte@bmg.bund.de](mailto:drogenbeauftragte@bmg.bund.de)

Berlin, 8. Dezember 2010

Nr. 13

## **Der Countdown läuft: Städte, Gemeinden und Landkreise können sich bis zum 17. Januar 2011 am 5. Bundeswettbewerb zur kommunalen Suchtprävention beteiligen!**

Der 5. Bundeswettbewerb „Vorbildliche Strategien zur kommunalen Suchtprävention“ mit dem Thema „Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen“ wird ein breites Spektrum an guten Beispielen präsentieren. Bereits jetzt haben Städte, Gemeinden und Kreise aus fast allen Bundesländern ihre Absicht erklärt, am Wettbewerb mitzuwirken. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, **Mechthild Dyckmans**, ruft zur Beteiligung auf: „Je mehr Kommunen mitmachen, umso besser können wir dokumentieren, wie groß die Vielfalt der kommunalen Aktivitäten und Maßnahmen zur Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen gegenwärtig ist“.

Der Wettbewerb, der die Bedeutung der Suchtprävention auf kommunaler Ebene fördern will, wurde bereits 2001 ins Leben gerufen. Der Wettbewerb wird von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und mit Unterstützung der Kommunalen Spitzenverbände sowie des GKV-Spitzenverbandes durchgeführt. Das Preisgeld beträgt insgesamt 70.000 Euro.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle deutschen Städte, Gemeinden und Kreise. Teilnahmeberechtigt sind außerdem Kommunalverbände sowie die Träger der kommunalen Selbstverwaltung in den Stadtstaaten. Präventionsaktivitäten Dritter (z.B. Wohlfahrtsverbände, Krankenkassen, Betriebe oder private Initiativen) können ausschließlich als Bestandteil der Bewerbung einer Kommune berücksichtigt werden.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der **17. Januar 2011**. Die Preisverleihung wird am 6. Juni 2011 in Berlin stattfinden. Nach der Preisverleihung werden alle Wettbewerbsbeiträge sowie die Wettbewerbsdokumentation im Internetportal zum Wettbewerb veröffentlicht.

Mit der Betreuung des Wettbewerbs ist das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) beauftragt worden, das für die Laufzeit des Wettbewerbs ein Wettbewerbsbüro eingerichtet hat und für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Kontaktdaten zum Wettbewerbsbüro, Informationen zum Wettbewerb sowie die Bewerbungsunterlagen stehen im Internet unter:

<http://www.kommunale-suchtpraevention.de/> zur Verfügung.